

NEUSTART HILFE SCHAFFT SICHERHEIT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Seit nunmehr 45 Jahren gibt es unsere Organisation, die im gesamten Bundesgebiet tätig ist. Als Verein für Bewährungshilfe und Soziale Arbeit haben wir durch unsere Arbeit, durch das



Rudolf Müller
Vorsitzender des Vorstandes, Hofrat des Verwaltungsgeschichtshofes, Mitglied des Verfassungsgeschichtshofes

Engagement der Mitarbeiter und die Qualität der Dienstleistungen zwar einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht, wurden aber im Wesentlichen nur mit Bewährungshilfe identifiziert. Wir mussten feststellen, dass zwar Außergerichtlicher Tatausgleich, Bewährungshilfe und Haftentlassenenhilfe einen hohen Bekanntheitsgrad aufweisen, aber nahezu unbekannt ist, daß all diese Tätigkeitsbereiche unter „einem Dach wohnen“ beziehungsweise die damit verbundenen Dienstleistungen aus einer Hand kommen. Wir wollen daher einerseits auf dem Bekanntheitsgrad der erwähnten Fachbereiche (als „Marken“) aufbauen, wenn es darum geht die Vielfalt unserer Initiativen darzustellen.

NEUSTART als neue „Dachmarke“ hat die Aufgabe etablierte

und neue Arbeitsbereiche nach außen mit einem gemeinsamen Begriff bekanntzumachen. Die Organisationsstruktur wurde einem kräftigen „Facelifting“ unterzogen: föderal, alle Leistungen unter einem Dach, flache Hierarchien.

NEUSTART ist ein nach außen wirksames Zeichen dafür, dass unsere Haltung im Umgang mit Kriminalität alle Beteiligten, nämlich Täter, Opfer aber auch das gesellschaftliche Umfeld einschließt. In unserem Selbstverständnis stellen wir unsere Arbeit nicht nur unmittelbar unseren Klienten zur Verfügung, sondern auch den Auftraggebern, Zuweisern und der Öffentlichkeit. Wir fühlen uns den Bedürfnissen unserer Klienten und der Gesellschaft verpflichtet. Angesichts der oft eskalierten Situation im Feld Kriminalität ein auf den ersten Blick nicht leicht zu harmonisierendes Konfliktfeld.

Unsere Erfahrung zeigt, dass psychosoziale Unterstützung für gefährdete Menschen oft den Rückfall in die Kriminalität verhindert, dem mitbetroffenen, aber nicht alleine gelassenen Opfer eine Rückkehr zur „Normalität“ ermöglicht. Wir nehmen mit unseren fachlich fundierten, umfassenden Angeboten zur Hilfe

somit auch die Bedürfnisse der Öffentlichkeit nach Sicherheit, und zwar sowohl im objektiven Sinne, als auch im subjektiven Verständnis der Menschen ernst. Wir schaffen im Sinne der Visionen und Handlungsanleitungen unseres Leitbildes Sicherheit für Menschen in akuten Krisen und beugen Kriminalität vor.

Wir agieren aber nicht im luftleeren Raum, sondern unter konkreten politischen und gesellschaftlichen Bedingungen. Nur mit Unterstützung der Mitarbeiter und aller maßgeblichen gesellschaftlichen Kräfte aus Politik und Verwaltung, Medien, Fachöffentlichkeit und engagierten Einzelpersonen ist es möglich, diese Ziele zu erreichen! Es kommt auf Ihre Unterstützung an, um die ich Sie auch in Zukunft bitte!



ERWEITERUNG DER ANGEBOTSPALETTE

- ... **Bewährungshilfe**
vom Gericht angeordnete Betreuung zur Stabilisierung und Rückfallsvermeidung
- ... **Haftentlassenhilfe**
freiwillige Beratung/Betreuung, integriert ist auch Arbeitsberatung und Vermittlung im Auftrag des Arbeitsmarktservices
- Entlassungsberatung**
Hilfe noch in der Haft um den Wiedereinstieg zu bewältigen
- Kommunikationszentrum**
niederschwellige tagesstrukturierte Initiativen (z.B. Beratungscafe)
- Arbeitstraining**
Werkstätten zur beruflichen Wiedereingliederung und sozialen Stabilisierung
- ... **Wohnbetreuung**
Betreuung in Wohneinrichtungen, um langfristig selbstständig wohnen zu lernen
- ... **Aussergerichtlicher Tatausgleich**
Konfliktregelung zwischen Täter und Opfer zur umfassenden Wiedergutmachung – emotional und finanziell
- ... **Vermittlung Gemeinnütziger Leistungen**
Arbeitsleistung für das Gemeinwohl statt Verurteilung
- ... **Clearing**
Unterstützung der Justiz bei der Wahl der aussichtsreichsten Maßnahmen seitens des Gerichts
- ... **Prävention**
 - Onlineberatung**
via Internet beraten Sozialarbeiter anonym, kostenlos und prompt
 - Drogenberatung**
vom präventiven Beratungsangebot bis zur Psychotherapie
 - Familienintensivbetreuung**
 - Schulsozialarbeit**
Hilfe vor Ort bei Konflikten zur schulischen Integration von Jugendlichen die Schwierigkeiten haben und deshalb auch Schwierigkeiten machen
 - Jugendhilfe**
Hilfe für Jugendliche bei milderer Kriminalität im Auftrag der Jugendwohlfahrt
- ... **Verbrechensopferhilfe**
aufsuchende Hilfe für traumatisierte Opfer schwerer Gewaltdelikte

Ziel:

Hilfe schafft Sicherheit - für Gesellschaft (öffentliche Sicherheit) und Klienten (Rehabilitation)



NEUSTART SOZIALARBEIT FÜR DIE ANSPRÜCHE DER GESELLSCHAFT

Im Jahr 2001 haben wir uns neben der Betreuungsarbeit auch intensiv mit der Organisation unserer Leistungserbringung befasst und uns zu einer umfassenden Strukturreform entschlossen, die bis Anfang 2003 umgesetzt wird. Die kritische Überprüfung gewachsener Strukturen hat uns gezeigt, dass Verantwortung



Marko Rosenberg
stv. Geschäftsführer



Reinhard Kaufmann
stv. Geschäftsführer

gebündelt und Schnittstellen besser koordiniert werden müssen. Bei der Standortpolitik werden Synergien genutzt und Personal und Sachressourcen flexibler eingesetzt. In der Praxis bedeutete dies den Abschied von der historisch gewachsenen Fachbereichsorganisation. Für bis zu vier Einrichtungen in einer größeren Stadt mit jeweils eigenem Standort, eigener Leitung, Administration und Mitarbeiterstab gibt es künftig einen gemeinsamen Standort, einen Leiter mit Gesamtverantwortung, eine gemeinsame Verwaltung und Fachkräfte, welche in mehreren Leistungsbereichen aktiv sind.

Gerade dieses letzte Ziel braucht jedoch mehr als bloß organisatorische Maßnahmen. Durch Fortbildungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen wird sichergestellt, dass größere Flexibilität beim Personaleinsatz nicht zulasten der Qualität oder der Mitarbeiter geht.

Das wichtigste Ziel der Veränderungsmaßnahmen ist die Zufriedenheit unserer Kooperationspartner und Klienten. Ihre Rückmeldungen sind daher ein wichtiger Indikator dafür, ob und in welchem Ausmaß NEUSTART erfolgreich ist.

NEUSTART: UNSERE HILFE IST QUALITÄT

634 hauptamtliche Mitarbeiter sind im Bereich Sozialarbeit und unterstützenden Bereichen wie Management, Administration etc. tätig.

77 freie Mitarbeiter unterstützen die Sozialarbeit in Wohneinrichtungen und bei Freizeitaktivitäten der Klienten.

659 ehrenamtliche Mitarbeiter bieten eine wichtige Betreuungsressource und werben um Verständnis für die Anliegen von NEUSTART in der Öffentlichkeit.



Gesamt schaffen 1.370 Personen mit ihrer HILFE, ihrem Engagement SICHERHEIT für rund 28.000 Klienten.

NEUSTART: UNSERE HILFE IST QUALITÄT

Sozialarbeit, die unsere Mitarbeiter erbringen, ist qualitativ hochwertig. Unsere Klienten stehen im Mittelpunkt unserer professionellen Handlungen – zum Beispiel dadurch, dass wir von uns aus Kontakte zu ihnen suchen, ein wertschätzendes Gesprächsklima schaffen und so Hilfestellungen geben, die von unseren Klienten angenommen werden können.



Christine Hovorka
Regionsleiterin
Wien

Regelmäßige Treffen, gemeinsame Ziele, einfühlsame Gespräche brauchen einen professionellen Hintergrund, der von der Organisation NEUSTART gefördert und gesichert wird. Team-

gespräch, Fallreflexion, kollegiale Intervention, fachliche Anleitung durch Vorgesetzte, Fortbildung und Supervision sind wesentliche Elemente, die professionelles Wissen weiterentwickeln und sind die notwendige Ergänzung zum Engagement unserer Mitarbeiter. Ziel ist die Zufriedenheit unserer Klienten, unserer Auftraggeber und Zuweiser!

NEUSTART ALS SICHERER PARTNER

Finanzierung
NEUSTART wird als privater Anbieter sozialer Dienstleistungen vor allem staatlich finanziert. Der größte Auftraggeber



Wolfgang Hermann
Finanzen,
Controlling

ist das Bundesministerium für Justiz mit rund 90 Prozent der Finanzierung. Weitere Auftraggeber sind Bundesministerien, Länder, Gemeinden sowie das österreichische Arbeitsmarktservice.

Rechnungswesen als Basis solider Unternehmensführung

NEUSTART erstellt seit 1999 den Jahresabschluss nach den Vorschriften des österreichischen Rechnungslegungsgesetzes und erfüllt damit seit langem freiwillig den nunmehr im Vereinsrecht für Vereine unserer Größenordnung geforderten Standard, der auch für alle österreichischen Kaufleute gilt. Dieser Rechnungswesenstandard bietet neben der Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Rahmen unseres externen Rechnungswesens auch die Grundlage für unser internes Controlling-System als Steuerungsinstrument zur Steigerung der Effektivität und Effizienz.



NEU**START**: SICHERHEIT FÜR KLIENTEN

... **Konfliktregelung zwischen Täter und Opfer**

8.946 Mal vom Gericht angeregt, für 16.088 Menschen durch den Außergerichtlichen Tatausgleich durchgeführt.

7.142 Opfer erhielten Wiedergutmachung nach ihren Bedürfnissen.

Erfolgreiche Einigung bei Jugendlichen in 85 Prozent - bei Erwachsenen in 70 Prozent der Fälle.

... **Weitere Alternativen zur Verurteilung - Diversion**

941 Mal durch Arbeiten für das Gemeinwohl und Schulungen.

... **Prävention**

627 Mal wurden in den Bereichen Familie, Schule, Drogenkonsum, Gericht Angebote zur Vorbeugung von Kriminalität gemacht.

... **Hilfe statt Haft - Bewährungshilfe** **6.290 Klienten**

wurden durch Bewährungshilfe betreut, rund 50 Prozent Jugendliche und 50 Prozent Erwachsene.

... **Hilfe nach Haft - Haftentlassenenhilfe** **3.877 Klienten**

wurden nach der Haft ohne richterliche Anordnung betreut. In 732 Fällen konnte Wohnraum zur Verfügung gestellt werden und 436 Arbeitsplätze wurden vermittelt.

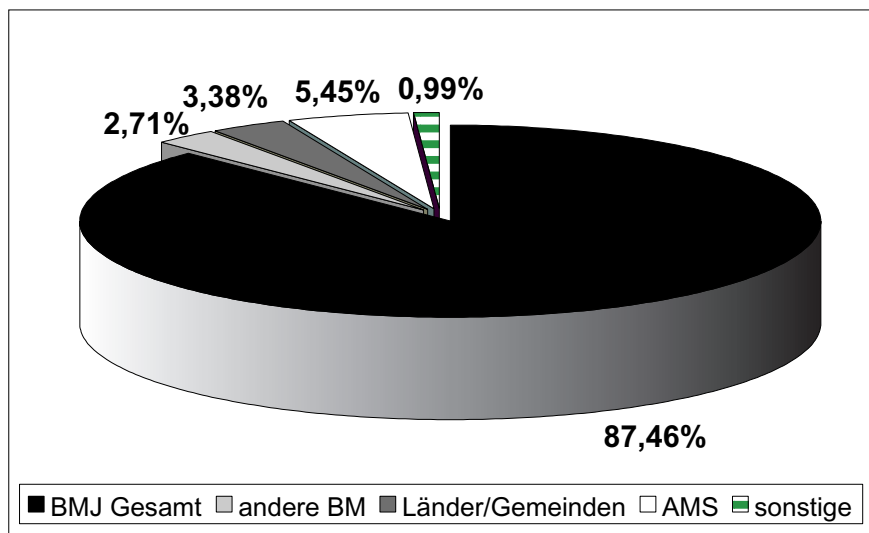
... **Verbrechensopferhilfe**

105 - zum Teil schwer traumatisierte - Verbrechensopfer wurden intensiv betreut.

Externe Prüfung als Sicherheit für alle Beteiligten

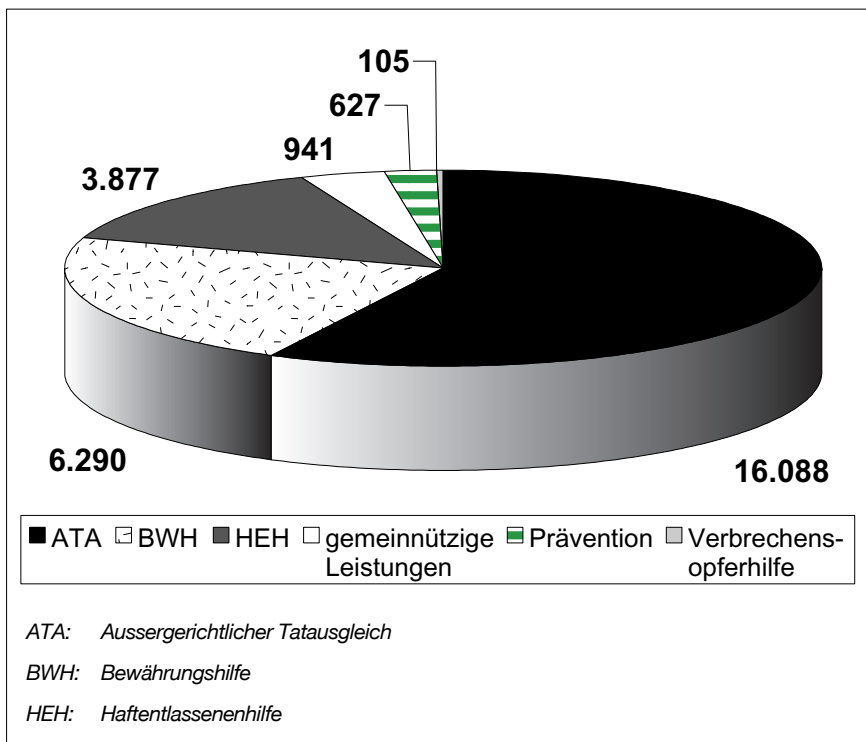
Neben laufenden, die Geschäftsführung bei der optimalen Zielerreichung unterstützenden Controllingmaßnahmen, ist auch die nachträgliche Überprüfung der Gebarung fix verankert. Neben der jährlichen Prüfung des Rechnungsabschlusses durch einen unabhängigen, externen Wirtschaftsprüfer (Zitat: „So ein detailliertes Rechnungswesen würde sich so manches erwerbswirtschaftliche Unter-

nehmen wünschen!“), nimmt die interne Revision System- und Organisationsprüfungen vor. Darüber hinaus steht es den öffentlichen Auftraggebern laut den Verträgen zu, Einsicht in die Bücher von NEU**START** zu nehmen. Im Rahmen der Bundesaufgaben kommt es auch zu Prüfungen durch den Rechnungshof, der anlässlich der letzten Prüfung den Entwicklungsstand der Organisation positiv herausgestrichen hat und die weiteren Pläne von NEU**START** voll unterstützt.





Im Verein NEU**START** arbeiten insgesamt 1.370 Personen mit, mehr als die Hälfte davon sind Frauen. Unsere Mitarbeiterinnen leisten mit Sensibilität, Verständnis und ihren spezifischen Qualitäten wertvolle Arbeit in der Betreuung von Tätern wie Opfern. Von unseren 28.000 Klienten sind 15 Prozent Frauen, ihre speziellen Lebensumstände und die damit einhergehenden Probleme machen individuell angepasste Hilfestellung nötig. In der Broschüre verwenden wir ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Schreibweise.



NEU**START**: SICHERHEIT FÜR DIE GESELLSCHAFT

- ... **Aussergerichtlicher Tatausgleich**
90 % der Klienten wurden nicht wieder rückfällig
84 Prozent der Opfer waren nach der Konfliktregelung hoch zufrieden
- ... **Wohneinrichtungen**
50 % der mehrfach vorbestraften Bewohner wurden nicht mehr rückfällig
- ... **Bewährungshilfe**
Nur 10 % der Betreuungen endeten durch ein neuerliches Strafverfahren

NEU**START** steht für einen Neubeginn, die positive Wendung in einer aus den Fugen geratenen Biografie, ein Neustart mit Zuversicht und Professionalität.

NEU**START** steht auch für die Breite des Angebotes, nicht auf einem Auge blind zu sein, wenn es um Kriminalitätsbewältigung geht, Hilfe anzubieten – auch für Opfer - und damit Sicherheit zu schaffen.

NEU**START**: WAS WIR FÜR SIE TUN KÖNNEN ...

... für Richter und Staatsanwältinnen

stehen unsere Einrichtungsleiter (siehe S. 8) für Fragen der Anordnung und Indikation zur Verfügung

... für Beamte der Exekutive und Mitarbeiter

des Arbeitsmarktservices, der Ämter für Jugend und Familie, andere Beratungs- und Betreuungseinrichtungen sind die Einrichtungsleiter für gemeinsam bearbeitete Fälle die kompetente Ansprechperson

... für Klienten und deren Angehörige

ist der betreuende Sozialarbeiter die richtige Ansprechperson

... für Medienvertreter

zur Unterstützung der Recherche ist unser Pressesprecher auch am Handy erreichbar

... für Menschen

die rasch einen Rat in einer schwierigen Situation brauchen bietet unsere ONLINE-BERATUNG www.neustart.at prompte Hilfe

... für Alle

die sich für unsere Arbeit interessieren oder mithelfen wollen: unsere Homepage www.neustart.at



... HILFE SCHAFFT SICHERHEIT.

- ... BEWÄHRUNGSHILFE
- ... HAFTENTLASSENENHILFE
- ... WOHNEN
- ... AUSSERGERICHTLICHER TATAUSGLEICH
- ... OPFERHILFE
- ... PRÄVENTION

Online Beratung | www.neustart.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber,
Redaktion, Hersteller:

NEUSTART****,
Castelligasse 17, 1050 Wien
www.neustart.at

Layout und Satz:

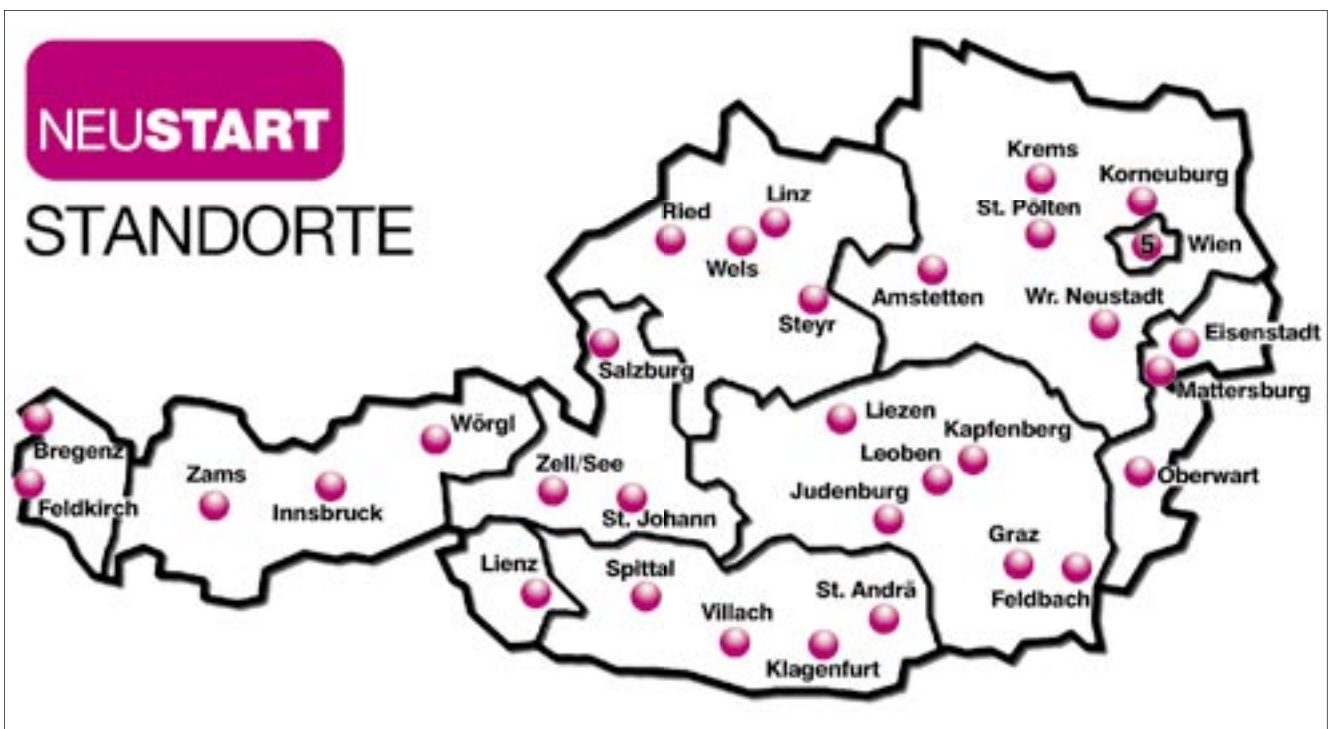
wdp, 1220 Wien

Produktion:

Mag. Dorit Bruckdorfer
(**NEU**START****)

Druck: GröbnerDruck,
7400 Oberwart





NEUSTART: ALLE LEISTUNGEN UNTER EINEM DACH

Ab diesem Jahr werden **NEUSTART** Leistungen nun komprimiert unter einem Dach angeboten. 36 Standorte sichern ein bundesweit flächendeckendes Netz an Kontakten und Hilfen. So können Klienten, Auftraggeber (z. B. BMJ, AMS) oder Zuweiser (z. B. Richter, Staatsanwälte) rasch und unbürokratisch mit den zuständigen Sozialarbeitern der verschiedenen Leistungsbereiche die Arbeit aufnehmen.

KONTAKTE

NEUSTART Österreich

Andreas Zembaty, Pressesprecher
1050 Wien, Castelligasse 17
TEL 01 | 545 95 60-539
Handy: 0699 | 1301 86 80
FAX 01 | 545 95 60-50

NEUSTART Wien

Norbert Koblinger
1090 Wien, Hahngasse 6
TEL 01 | 319 46 01 bis 04
FAX 01 | 319 46 01-9

Dr. Elisabeth Grabner-Tesar
1050 Wien, Castelligasse 17
TEL 01 | 545 97 00
FAX 01 | 545 97 00-14

Mag. Klaus Priechenfried
1050 Wien, Geigergasse 5-9
TEL 01 | 533 17 98-0
FAX 01 | 533 17 98-55

Susanne Artner-Eigner
1090 Wien, Mariannengasse 11
TEL 01 | 405 35 46 bis 49
FAX 01 | 405 35 46-22

CHANGE – Drogenberatung

Günter Juhnke
1180 Wien, Theresiengasse 9/6
TEL 01 | 406 23 02
FAX 01 | 263 23 02-20

NEUSTART Salzburg

Georg Zwinger
5020 Salzburg, Ferdinand-Porsche-Straße 8/1
TEL 0662 | 88 19 63
FAX 0662 | 88 19 63-31

NEUSTART Graz

Ulrike Plaschka
8010 Graz, Luthergasse 4/2
TEL 0316 | 82 02 34
FAX 0316 | 82 02 34-24

NEUSTART Obersteiermark

Jürgen Ederer
8700 Leoben, Parkstraße 11
TEL 03842 | 451 77
FAX 03842 | 451 77-50

NEUSTART Tirol

Edmund Pilgram
6020 Innsbruck, Andreas Hofer-Straße 44-46
TEL 0512 | 58 04 04
FAX 0512 | 58 04 04-15

NEUSTART Burgenland/NÖ-Süd

Christine Hell-Krichhammer
2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 62/4
TEL 02622 | 209 83
FAX 02622 | 209 83-10

NEUSTART Burgenland-Koordinator

Kurt Koblizek
7000 Eisenstadt, Gartengasse 14
TEL 02682 | 676 96
FAX 02682 | 676 96-17

NEUSTART NÖ West

Magdalena Pernerstorfer
3100 St. Pölten,
Julius-Raab-Promenade 27/I/DG
TEL 02742 | 774 75
FAX 02742 | 774 75-199

NEUSTART Linz-Steyr

Mag. Adalbert Eisenriegler
4020 Linz, Hessenplatz 8/1. Stk.
TEL 0732 | 77 66 94, 77 66 95
FAX 0732 | 66 94-50

NEUSTART Wels-Ried

Elke Schernhammer
4600 Wels, Maximilianstraße 4/2
TEL 07242 | 433 62
FAX 07242 | 433 62-42

NEUSTART Kärnten

Alfred Gschwendner
9020 Klagenfurt, Fromillerstraße 29
TEL 0463 | 546 80
FAX 0463 | 546 80-299

NEUSTART Vorarlberg

Bernhard Trummer-Kaufmann
6901 Bregenz, Römerstraße 1-3
TEL 05574 | 455 90
FAX 05574 | 455 90-101